

Auserwählte, liebe Freunde, Ich spreche zu euch mit Meiner Liebe, Ich lade euch ein, in Meiner Liebe zu leben: sie ist wie ein Ozean der euch aufzunehmen wünscht, zuerst auf Erden, dann für immer im Himmel.

Geliebte Braut, du wiederholst Mir immer: Jesus, ich bin glücklich in Dir, es ist schön, in Deiner Liebe eingetaucht zu bleiben. Der irdische Mensch wird, in Dir versunken, ein Mensch des Himmels, das Endliche verliert sich im Unendlichen und der Mensch beginnt bereits auf Erden in einer neuen Dimension zu leben.

Das Paradies, wie Ich dir immer wiederholt habe, beginnt auf Erden der Lebenden. Der Mensch kann auf Erden einen Vorschuss haben durch seine Entscheidungen die stets nach Meinem Herzen sind. Treue Braut, Mein glühender Wunsch ist immer jener, bereits auf Erden ein Bruchstück des Himmels zu gewähren, um die Drangsal des Lebens zu mildern, dies ist Mein Wunsch.

Du sagst Mir: Wie Groß bist Du, Gott! Wie Gütig bist Du! Du wünschst stets glühend, dem Menschen Deine erhabenen Köstlichkeiten zu schenken, Du willst, dass Er auf Erden einen Vorschuss auf das Paradieses genieße, dies ist Dein Süßer Wunsch und Du offenbarst ihn jeden Augenblick dem, der die Augen Dir zugewandt hält. Durch die Natur spricht Deine Liebe, manchmal durch die Wahrnehmungen unseres Seins, dem Du Deine Zärtlichkeit übermittelst. Ich erinnere mich als ich klein war und ich im Frühling oft die Schönheit der Natur in Blüte betrachtete. Eines Tages saß ich unter einem blühenden Baum, betrachtete die kleinen Blumen und spürte den zarten Duft, schaute den kleinen Vögeln zu, die von Ast zu Ast hüpfen und ihr Gesang erfreute mein Herz. Ich sagte mir: siehe, diese kleinen Geschöpfe loben den Heiligsten Gott mit ihrem Gesang, sie schließen sich dem Lob meines Herzens an, sie sind dankbar für die Gabe des Lebens, ihr Lied vereint sich mit meinem des menschlichen Geschöpfs. Sobald ich dies gedacht, wehte eine leichte und sanfte Brise, ein Regen von duftenden Blüten fiel auf mich herab: ich spürte wie sie sich auf die Haare, die Kleider, die Arme legten. Ich schloss die Augen und fühlte mich unbeschreiblich glücklich, versunken in jener wunderbaren Natur fühlte ich mich wie im Paradies. Deine Worte sprachen zu meinem kleinen Herzen mit der Milde eines Windhauchs; ich spürte nicht die Schwere meines Körpers, es war als wäre er verschwunden. In jenem Augenblick war es, als wäre mein Sein nur Geist ohne Materie gewesen: meine Seele war eng an Deine gedrückt, Jesus, meine Seele war versunken in Deine Unermesslichkeit, für einen Augenblick war das Endliche eingegangen in das Unendliche, nicht ich lebte mehr, sondern Du in mir: der kleine Tropfen war ein Unermesslicher Ozean, ganz Schönheit und Erhabenheit, geworden. Jesus, dies die Gaben an den, der Dich glühend liebt und wünscht, dass seine Kleinheit sich in Deiner Unendlichen Größe verliere. Wenn ich von alle Gaben erzählen würde, würde ich nie aufhören. Wie viel schenkst Du dem, der Dich liebt, wie viel schenkst Du Deinen Brautseelen, Deinen lieben Freunden. Ich denke an Deine Jünger, an jene die die unermessliche Freude hatten, drei Jahre lang bei Dir zu sein, ich denke an jene die Deine lebendige Gegenwart unter ihnen als Mensch unter den Menschen, Gott-Mensch unter den Menschen, erlebten. Ich denke an ihre große Freude, Deine wunderbare Gegenwart zu genießen. Du, Jesus, hast mir schon als Kind diesen Gedanken eingegeben. Mein süßer Vater las mir die Worte des Evangeliums vor, lehrte mich viele Dinge und erzog mich mit jenen Worten. Es wuchs in mir der Wunsch, Dich immer tiefer zu erkennen, Deine Worte, die der irdische Vater mir oft wiederholte, drangen tief in mein Herz hinein und erweckten den innigen Wunsch, die Erkenntnis Deiner Selbst zu vertiefen. Du, Jesus, griffst sofort meine tiefe Sehnsucht auf: ich wollte mein irdisches Leben mit Dir leben, Jesus, mit Dir als Freund, mit Dir als Süßer Bräutigam, mit Dir als unzertrennlicher Begleiter, dies wünschte ich mir seit meiner frühesten Kindheit. Als bald erhörtest Du mich, Du liebest mich nicht warten: Du schenktest Dich mir gemäß meinem glühenden Wunsch. Ich hatte das Glück, in nächster Nähe eine schöne Kirche zu haben, wo ich die schönsten Momente verbrachte. Zwischen einem Spiel und dem anderen trat ich

ein, um mich in Deiner Nähe, Jesus, auszuruhen. Wie viele Worte der Liebe sagtest Du mir, Süßester, und ich Dir. Ich suchte immer nach den schönsten Worten für Dich und für die Süßeste Mutter, Die auf einem Altar der Kirche thronte und mich mit Ihrem Süßen Blick ermutigte, ganz Dein zu sein. Ganz Dein war ich, Süßer Jesus, Unendliche Liebe, ganz Dein bin ich, ganz Dein werde ich immer sein, dies ist mein Wunsch: ganz Dir und Deiner Mutter zu gehören. Diese Sehnsucht ist eine erhabene Gabe Deiner Liebe, Du hast mich gerufen und ich habe sofort geantwortet, ich wünschte einzig Deine Gegenwart in mir und mich in Dir zu verlieren.

Meine kleine Braut, wenn die Seele sofort Meinem Ruf folgt und bereit ist mit ihrem hier bin ich , wirke Ich Wunder in ihr. Wie Ich dir bereits erklärt habe in den vertrauten Gesprächen, rufe Ich sehr bald die Seele, damit sie ganz Mein sei, sobald das menschliche Geschöpf zu denken und entscheiden fähig ist, rufe Ich es, auf dass es Meine Liebe erwidere. Wenn es Mir bald antwortet, siehe, welche Wunder Ich in ihm vollbringe, Wunder die nicht enden, sondern fort dauern und dann in der Ewigkeit fortwähren. Geliebte Braut, deine Erfahrung könnte die jedes Menschen sein, wenn er sich bald Mir öffnete. Ich habe ihn erschaffen, um glücklich zu sein und Meine Köstlichkeiten der Liebe zu genießen, zuerst als Vorschuss auf Erden, dann in einem Crescendo ohne Ende, in der Ewigkeit.

Die Welt kenne Meine Botschaft und es erwache in jedem Menschen der Wunsch, in Mir glücklich zu sein und mit Freude Meinen Willen zu tun. Eng an Mein Herz gedrückt, genieße die Köstlichkeiten dieses neuen Tages der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem neuen großen Tag lade Ich euch zum glühenden und tiefen Gebet ein. Betet, Kinder, um gut zu begreifen, was Gott von jedem von euch will; betet um neue Gnaden zu erlangen für die verstockten Sünder; betet um Gott zu danken für die großen Gaben die Er fortfährt zu spenden; alles kommt nämlich von Ihm und nichts habt ihr, dass nicht Seine Gabe der Liebe wäre.

Ihr sagt im Herzen: Ich denke an die große Gabe der Freiheit, der Mensch kann sogar wählen Gott aufzunehmen, oder Gott zurückzuweisen. Ja, Kinder, bedenkt welch große Würde dem Menschen verliehen wurde: er kann Ja sagen zu Gott dem Allerhöchsten, er kann auch nein zu Ihm sagen. Geliebte, niemand verschließe Gott die Türen seines Herzens, sondern mache sie für Seine Liebe weit auf: Gott will immer schenken und nie wegnehmen, Gott liebt jeden Menschen zärtlich, Gott ist die Liebe. Kinder der Welt, geliebte Kinder Meines Herzens, öffnet Jesus die Türen, Der in euch eintreten will um euch die wahre Freude und das große Glück zu geben. Gott will alles schenken den geliebten Kindern, aus diesem Grund hat Er sie erschaffen. Denkt an die Eltern die dem Kind das Leben schenken: in ihrem Plan ist, es glücklich zu machen, sie wünschen ihm alles zu geben was er für seine vollständige Verwirklichung braucht. Denkt an Gott: Er

erschafft aus Liebe, trägt das Leben jedes Menschen mit Seiner Liebe und bereitet für ihn einen großen Plan vor, damit er für ewig in Seiner Liebe bleibe. Begreift dies gut, denkt über diese erhabene Wahrheit nach, euer Gedanke verliere sich nicht in den Verlockungen der Welt, alles vergeht, was die Welt bietet, nur Gott bleibt für immer. Dies sei euer Gedanke: euch Gott zu schenken, Seine Liebe zu suchen, Seine Unendliche Barmherzigkeit zu erleben. Wenn ihr entscheidet, euch Gott hinzugeben, breitet Er euch Seine Arme aus um euch aufzunehmen, es genügt, dass Er in euch auch nur eine kleine ehrliche Sehnsucht entdeckt, um euch entgegenzugehen und euch zu retten.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, wie groß ist Jesu Herz! Er sucht den Sünder, geht ihm entgegen um ihn zu umarmen, zu vergeben, nicht um ihm die Sünde vorzuwerfen, sondern um sie ihm zu verzeihen. Wenn jeder Sünder dies gut verstünde, bliebe er keinen Augenblick in seinem Schlamm, sondern würde sich sofort Gott zu Füßen werfen, um Seine Barmherzigkeit zu erleben und den Frieden wiederzufinden. Ich sehe hingegen verhärtete und frostige Sünder, die ihre Fehler nicht bereuen, ihre Sünde nicht bekennen, sondern in ihrer großen Unbußfertigkeit fortfahren.

Geliebte, für die so verstockten und unbußfertigen Sünder braucht es besondere Gebete, glühende und fortwährende Gebete, vereint mit dem Opfer. Hört nicht auf zu beten, ihr lieben Kleinen, das Herz Gottes ist Zärtlich und voller Barmherzigkeit, Er will schenken, immer schenken, nur schenken, für das Heil. Opfert die tägliche Drangsal auf, opfert sie auf für das Heil der Sünder, fügt glühende Gebete hinzu und viele Seelen werden sich retten und Frieden finden in Gott. Ich überreiche Meinem Sohn Jesus eure Gebete, die Opfer, ihr werdet die Gnaden reichlich herabfallen sehen. Seid großzügig im Schenken, geliebte Kinder, seid groß in der Liebe: wenn ihr viel gebt, erhält ihr das Hundertfache; wer viel schenkt, erhält viel mehr von Gott an Gnaden und besondere Gaben.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria